



WISO
EINLADUNG

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Vorstellung von zwei neuen Studien
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**ARBEITSBEDINGUNGEN
IN SOZIALBERUFEN
PERSPEKTIVEN FÜR GUTE ARBEIT**
12. Mai 2016, 10:00 –12:45 Uhr

EINLEITUNG

Die Bedeutung der sozialen Berufe nimmt zu. Bei den Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales handelt es sich um eine Zukunftsbranche. Nicht nur die Zunahme pflegebedürftiger Menschen, sondern auch die hohe Zahl von geflüchteten Menschen oder der wachsende Bedarf an qualitativ hochwertiger Kinderbetreuung verlangen nach gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften in den Sozialberufen. Um diese zu gewinnen, braucht es gute Arbeitsbedingungen und eine angemessene/faire Entlohnung.

Im Rahmen dieser Fachtagung werfen wir einen genauen Blick auf die Entlohnung der Beschäftigten im Sozialsektor sowie auf die Struktur der Arbeitsbeziehungen und fragen nach den Perspektiven für gute Arbeit im sozialen Dienstleistungssektor. Wir wollen gemeinsam mit Praktiker_innen sowie Vertreter_innen der Politik, der Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden und der Wissenschaft ins Gespräch kommen.

DAZU LADEN WIR SIE HERZLICH EIN!

Vorstellung von zwei neuen Studien
der Friedrich-Ebert-Stiftung
ARBEITSBEDINGUNGEN IN SOZIALBERUFEN
PERSPEKTIVEN FÜR GUTE ARBEIT
12. Mai 2016, 10:00–12:45 Uhr

Veranstaltungsort
FES Berlin, Konferenzsaal 1
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

PROGRAMM

10:00 Uhr
BEGRÜSSUNG

Jonathan Menge
Friedrich-Ebert-Stiftung

10:15 Uhr
IMPULS

**DIE ENTLOHNUNG SOZIALER DIENSTLEISTUNGSARBEIT
IM LÄNDER- UND BERUFSVERGLEICH**
Lena Hipp
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

10:45 Uhr
IMPULS

ARBEITSBEZIEHUNGEN IN SOZIALBERUFEN
Michaela Evans
Institut für Arbeit und Technik (IAT)

11:15 Uhr
FISHBOWL-DISKUSSION

PERSPEKTIVEN FÜR GUTE ARBEIT IN DEN SOZIALBERUFEN
Carola Reimann
stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion
Prof. Dr. Rolf Rosenbrock
Vorsitzender des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes –
Gesamtverband e.V.
Sylvia Bühler
Mitglied im Bundesvorstand von ver.di
Michaela Evans
Institut für Arbeit und Technik (IAT)
Lena Hipp
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

12:45 UHR

Ende der Veranstaltung und Mittagessen

MODERATION

Severin Schmidt
Friedrich Ebert Stiftung – FES

INFORMATIONEN

ORT
FES Berlin, Konferenzsaal 1, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

ANSPRECHPARTNER IN DER FES
Jonathan Menge, Jonathan.Menge@fes.de, Tel.: 0228 883-8302
Severin Schmidt, Sozialpolitik@fes.de, Tel.: 0228 883-8302

ORGANISATION
Ilona Denk
Sozialpolitik@fes.de, Tel.: 0228 883-8302

**Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung per
E-Mail bis zum 31. April 2016 an sozialpolitik@fes.de
notwendig.**

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher schriftlich angemeldet haben.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

ANFAHRT



Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Vorstellung von zwei neuen Studien
der Friedrich-Ebert-Stiftung
ARBEITSBEDINGUNGEN IN SOZIALBERUFEN
PERSPEKTIVEN FÜR GUTE ARBEIT
12. Mai 2016, 10:00 –12:45 Uhr

Veranstaltungsort
FES Berlin, Konferenzsaal 1
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

ANMELDUNG

Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail bis zum 31. April 2016 an sozialpolitik@fes.de notwendig.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin